

## Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen für den Online-Shop des 69. Internationalen Hörakustiker-Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker e. V.

### Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB" genannt) gelten für die elektronische Bestellung von allen Arten von Tickets zum 69. Internationalen Hörakustiker-Kongress (im Folgenden insgesamt nur "Tickets" genannt) im Online-Shop der Europäischen Union der Hörakustiker e. V., Aegidiistraße 42, 48143 Münster (im Folgenden "Veranstalter" genannt), unter der Internetseite der Veranstaltung <https://www.euha.org/>.

(2) Der Veranstalter ist sowohl für das Zustandekommen als auch die Abwicklung des Vertrages über den Kauf von Tickets, d. h. insbesondere für die Zusendung der registrierungspflichtigen Tickets per E-Mail allein verantwortlich.

(3) Er behält sich vor, diese AGBs jederzeit zu ändern, wobei solche Änderungen in Kraft treten, sobald sie auf dieser Internetseite veröffentlicht worden sind. Er behält sich auch Recht vor, nach freiem Ermessen und ohne Vorankündigung die Internetseite ganz oder Teil einzustellen oder zu verändern.

### Nutzung dieser Internetseite

(1) Der Kunde verpflichtet sich, diese Internetseite ausschließlich dazu zu nutzen, um Tickets zu erwerben und zu registrieren (Personalisierung). Ohne ausdrückliche Erlaubnis ist es verboten, Deep-Links zu dieser Internetseite – zu welchem Zweck auch immer – einzurichten.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, keine Robot- oder Spider-Software zu nutzen und auch nicht auf andere Weise – automatisiert oder manuell – zu versuchen, diese Internetseite und deren Inhalt zu überwachen oder zu kopieren. Er verpflichtet sich außerdem, das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Internetseite nicht zu stören, auf welche Weise auch immer, insbesondere nicht durch eine vorsätzliche Überlastung der System-Infrastruktur des Veranstalters.

(3) Der Veranstalter wird jeder illegalen und/oder unbefugten Nutzung dieser Internetseite, insbesondere nicht autorisierten Ticketverkäufen, unbefugtem Framing oder Verlinken der Internetseite oder dem unbefugten Einsatz jeglicher Robot-, Spider- oder sonstiger Software nachgehen und angemessene zivilrechtliche und strafrechtliche Schritte einleiten.

## Vertragsparteien

Vertragliche Beziehungen bestehen ausschließlich zwischen dem jeweiligen Kunden und dem Veranstalter.

## Vertragsabschluss

(1) Der Kunde gibt sein Angebot für einen Vertragsabschluss ab, indem er sein in die Bestellmaske eingegebenes Angebot durch Anklicken des entsprechenden Buttons

„kostenpflichtig bestellen“ und "Registrierung abschließen“ versendet. Im Bestellvorgang hat der Kunde zuvor insbesondere Angaben zur Bestellmenge (Anzahl der Tickets), seine korrekt eingegebene E-Mail-Adresse und Rechnungsadresse sowie aller notwendigen Daten zur Registrierung / Personalisierung der Tickets und Zahlungsabwicklung einzugeben.

(2) Nach Absenden und Eingang der Bestellung erhält der Kunde vom Veranstalter eine Bestätigungsmitteilung über den Kauf per E-Mail sowie die PDF-Datei im Anhang zum selbständigen Ausdruck des Tickets im print@home-Verfahren und die Rechnung.

(3) Mit Zusendung der Bestätigungsmitteilung mit der PDF-Datei und der Rechnung per E-Mail an den Kunden, kommt ein Kaufvertrag über die bestellte Anzahl an Tickets zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zu Stande.

## Rückgabe des Tickets / Widerrufsrecht

(1) Jede Bestellung eines Tickets ist unmittelbar nach Erhalt der Bestätigungsmail bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der übersandten Tickets. Eine Stornierung der online erworbenen Eintrittskarten ist nach Übersendung des ausdrückbaren Tickets ausgeschlossen.

(2) Eine Ausnahme gilt nur für die Tickets bei

(a) abgesagten oder

(b) verlegten

Veranstaltungen. In diesen Fällen bestehen Ansprüche des Kunden auf Erstattung des tatsächlich gezahlten Ticketpreises. Tickets müssen dann nicht zurückgeschickt werden, sondern werden automatisch für ungültig erklärt. Der Ticketpreis wird in voller Höhe rückerstattet. Die Gebühren für den Zahlungsverkehr trägt der Veranstalter. Der Veranstalter wird die Kunden per E-Mail unverzüglich informieren, sobald er Kenntnis über die Absage oder Verlegung der Veranstaltung hat.

(3) Im Falle des Verlustes von Tickets ist eine Rückerstattung des Kaufpreises nicht möglich.

(4) Ein Widerrufsrecht für Verbraucher erlischt bei dem print@home-Verfahren nach § 356 Abs. 5 BGB auch vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn die digitalen Inhalte der Vertragsleistung – das ausdrückbare Ticket – übersandt wurden.

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht für Verbraucher

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher i. S. d. § 13 BGB, kann er seine auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen unter Benutzung des Widerrufsformulars oder durch ausdrückliche Erklärung (z. B. Brief, E-Mail, Fax) gegenüber der Europäischen Union der Hörakustiker e. V., Aegidiistraße 42, 48143 Münster widerrufen.

Zur Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufsformulars oder die rechtzeitige Abgabe der Widerrufserklärung.

Der Lauf der Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor Unterrichtung des Verbrauchers gem. den gesetzlichen Anforderungen durch die Europäische Union der Hörakustiker e. V., (§ 312 j Abs. 2 BGB i. V. m. Art. 246a § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 4, 5, 11 und 12 EGBGB).

Die Widerrufserklärung ist zu richten an:

Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Aegidiistraße 42

48143 Münster

Telefon: +49 (0) 251 / 93 39 20 – 0

Fax: +49 (0) 251 / 93 39 20 – 30

E-Mail: [info@euha.org](mailto:info@euha.org)

### Folgen des Widerrufs

Bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts werden die betreffenden Tickets gesperrt, sodass der Zutritt zur jeweiligen Veranstaltung nicht möglich ist. Im Falle eines wirksamen Widerrufs zahlt die Europäische Union der Hörakustiker e. V. den bereits durch den Verbraucher entrichteten Ticketpreis unverzüglich, aber spätestens nach 14 Tagen, zurück.

Bei der Rückzahlung des schon geleisteten Ticketpreises ist die Europäische Union der Hörakustiker e. V. in der Wahl des Rückzahlungsmittels frei. Eine Gebühr zu Lasten des Verbrauchers entsteht nicht.

### Preise

Die in dem Shop genannten Preise für die Tickets enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

### Zahlungsbedingungen

(1) Der Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Die Zahlung kann nur mittels Kreditkarte (VISA/VISA Electron-Card, Euro MasterCard, Maestro, Diners Club/Discover, AMEX, V PAY) und über PayPal erfolgen. Die Tickets bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Veranstalters. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden, werden die Tickets automatisch für ungültig erklärt.

(2) Die Rechnung erstellt die Europäische Union der Hörakustiker e. V., Aegidiistraße 42, 48143 Münster, Umsatzsteuer-ID DE 149063466. Die Zahlung erfolgt an die Europäische Union der Hörakustiker e. V. Die jeweilige Rechnung wird als PDF-Datei zusammen mit der Bestätigungsmitteilung an den Kunden übersandt.

(3) Der Kunde erklärt durch die Bestellung von Tickets sein Einverständnis mit der Rechnungserstellung und -versendung auf elektronischem Weg. Ein Anspruch auf Rechnungsstellung durch Rechnungsdokument besteht nicht. Bei Fragen zur Zahlung und/oder Rechnung wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter (info@euha.org).

### Registrierungspflichtige Tickets

(1) Das Ticket ist grundsätzlich im Rahmen des Kaufvorganges zu registrieren, d. h. für eine bestimmte natürliche Person zu personalisieren.

(2) Für diese obligatorische Ticket-Registrierung wird auch die Einwilligung des Kunden bzw. der registrierenden Person in die Datenverarbeitung seiner Benutzerdaten benötigt. Der Kunde bzw. die registrierende Person wird daher zur Abgabe einer Einwilligungserklärung gebeten. Ohne diese Einwilligungserklärung sind eine erfolgreiche Registrierung und damit der Erhalt des Tickets als PDF-Datei zwecks selbständigen Ausdrucks nicht möglich. Zum Ausdruck des registrierten Tickets gelten die in Ziffer 9 dieser AGB enthaltenen Regelungen.

(3) Das Ticket ist nach einer erfolgreichen Registrierung personalisiert und damit nicht mehr übertragbar.

(4) Zur Veranstaltung ist eine kostenlose Nutzung des ÖPNV nicht im Ticketpreis enthalten.

### print@home

(1) Die Versendung des Tickets erfolgt auf Risiko des Kunden nach Annahme des Vertrages und der erfolgreichen Registrierung per E-Mail als PDF-Datei(en) in der Bestätigungsmitteilung. Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt des Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit, d. h. insbesondere Name der Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, Preis und Anzahl, zu prüfen und Beanstandungen innerhalb von 3 Arbeitstagen dem Veranstalter schriftlich per E-Mail mitzuteilen.

(2) Die Lieferung des bestellten Tickets im print@home-Verfahren erfolgt direkt beim Kunden durch Ausdruck des elektronisch an den Kunden gesendeten Tickets. Der Kunde darf von jedem Ticket zum Zwecke der bestimmungsgemäßen Verwendung nur ein Druckexemplar anfertigen; er ist im Übrigen nicht berechtigt, das ausgedruckte Ticket – in welcher Form auch immer – zu reproduzieren, zu vervielfältigen oder zu verändern. Ein unbefugt vervielfältigtes oder unbefugt weiterverkauftes print@home-Ticket berechtigt nicht zum Besuch der Veranstaltung. Der einmalig verwertbare Barcode auf dem Ticket wird am Veranstaltungsort elektronisch durch Barcode-Scanner entwertet. Es ist daher ausgeschlossen, dass z. B. durch Vervielfältigung des Barcodes weitere Personen mit demselben Barcode sich Zugang zu der Veranstaltung verschaffen können.

(3) Für den Fall, dass von diesem print@home-Ticket Kopien auftauchen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Besitzern der Kopien bzw. dem Besitzer des unbefugt vervielfältigten print@home-Tickets den Zugang zu der Veranstaltung zu verweigern.

(4) Weiterhin behält sich der Veranstalter das Recht vor, von dem Kunden, dessen Ticket aufgrund seines Verschuldens unberechtigt vervielfältigt wurde, die Zahlung des Gesamtwertes der vervielfältigten print@home-Tickets zu verlangen. Der Veranstalter trägt keine Verantwortung für durch unbefugte Vervielfältigung oder Missbrauch dieses print@home-Tickets verursachte Unannehmlichkeiten.

(5) Die print@home-Tickets sollten wie Bargeld oder herkömmliche Tickets an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, um einem Missbrauch vorzubeugen. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets trägt die durchführende Gesellschaft keinerlei Verantwortung.

### Haftung, Schadenersatz

(1) Der Veranstalter haftet für Schäden des Kunden und/oder registrierten Person unbeschränkt nur, sofern diese auf ihr vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet der Veranstalter nur bei einer Verletzung einer ihrer wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflicht). Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Zieles des Vertrages notwendig ist. In diesem Fall ist die Haftung des Veranstalters auf den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren, unmittelbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch bei Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter oder/und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

(2) Der Veranstalter haftet insbesondere nicht für Schäden des Kunden/oder registrierter

Personen, soweit diese auf eine Covid-19-Infektion eines Kunden oder einem Ansteckungsverdacht im Sinne des Infektionsschutzgesetzes zurückzuführen sind und den Veranstalter kein Verschulden trifft.

(3) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, der Gesundheit oder des Körpers bleibt von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

(4) Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb der Internetseite ungestört ist von Unterbrechungen oder Fehlern. Sie wird sich bemühen, soweit dies technisch möglich ist, den Betrieb der Internetseite frei von Fehlern und Unterbrechungen zu halten. Auch übernimmt er keine Gewähr dafür, dass die Internetseite frei von Viren oder anderen Störungserregern ist. Eine Haftung ist damit ebenfalls ausgeschlossen.

(5) In Fällen höherer Gewalt ist die hiervon betroffene Vertragspartei für die Dauer und im Umfang der Auswirkung von der Verpflichtung zur Durchführung der Veranstaltung (Veranstalter) und zur Teilnahme an der Veranstaltung (Kunden) befreit.

Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Vertragspartei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Epidemien, Feuerschäden, Überschwemmungen, Streiks und rechtmäßiger Aussperrungen sowie nicht von ihr verschuldeter Betriebsstörungen oder behördlicher Verfügungen.

Die betroffene Vertragspartei wird der anderen Vertragspartei unverzüglich den Eintritt sowie den Wegfall der höheren Gewalt anzeigen und sich nach besten Kräften bemühen, die höhere Gewalt zu beheben und in ihren Auswirkungen soweit wie möglich zu beschränken.

Ist die Durchführung des 69. Internationalen Hörakustiker-Kongresses aufgrund einer behördlichen Untersagungsverfügung oder einer behördlichen Allgemeinverfügung unmöglich, schuldet der Veranstalter den Kunden insbesondere keinen Schadensersatz oder den Ersatz vergeblicher Aufwendungen (z.B. Hotelzimmer, Transportkosten).

### Verbot kommerziellen Gebrauchs

Der Erwerb von Tickets zwecks Weiterverkaufs ist generell untersagt.

### Gerichtsstand und Geltendes Recht

(1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

(2) Ist der Besteller Kaufmann, ist ausschließlicher Gerichtsstand Münster.

### Schlussbestimmungen

(1) Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

(2) Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.

(3) Der Vertrag ist unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach Absatz 2 vorgesehenen Änderung eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.